

Kostenübernahme

Die Bestimmung der Antikörper (AK) gegen *Toxoplasma gondii* im Blut als Vorsorge ist derzeit leider noch keine Kassenleistung und wird nur bei begründetem **Verdacht auf frische Infektion** bezahlt. Ihr Arzt/Ihre Ärztin bietet Ihnen diese Untersuchung als individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) an:

- vor Schwangerschaft: IgG-AK
- in der Schwangerschaft: IgG-AK und ggf. IgM-AK

bei fehlenden Antikörpern empfohlene Maßnahmen:

- Hygienemaßnahmen: siehe Kasten „Empfehlungen zur Vorbeugung“
- Antikörperkontrollen alle 8-10 Wochen

Sind bei einem Bluttest ausschließlich Toxoplasmose IgG Antikörper nachweisbar, besteht Immunität und das Kind ist im Mutterleib geschützt.

Wenn keine Antikörper vorhanden sind, sollte man den Test nach 8-12 Wochen wiederholen.



Medizinisches
LABOR WAHL

MVZ Medlabwahl GmbH

Sprechen Sie
uns an -
wir beraten Sie gerne.

Medizinisches Labor Wahl

Paulmannshöher Str. 14
58515 Lüdenscheid
Tel.: +49 2351 55255-0
Fax: +49 2351 55255-255

Email: info@laborwahl.de
www.laborwahl.de

Toxoplasmose -
unbemerkte Gefahr
für Ihr Kind

Patient*innen-Information



Medizinisches
LABOR WAHL

MVZ Medlabwahl GmbH

Erkrankung

Die Toxoplasmose ist eine häufige Infektions-Erkrankung, die durch kleine Parasiten (*Toxoplasma gondii*) ausgelöst wird. Hauptwirt dieses Parasiten ist die Katze, andere Tiere können wie der Mensch Zwischenwirt sein. Infizierte Katzen scheiden Eier des Erregers mit dem Kot aus. Diese Eier sind sehr resistent gegen Umwelteinflüsse und werden als Staub weiterverbreitet. Die Infektion des Menschen erfolgt durch Aufnahme der Eier bei Tierkontakt oder auch bei der Gartenarbeit (z.B. Katzenkot). Auch der Genuss von rohem Fleisch (z.B. Hackfleisch, Mett) kann zu einer Infektion führen.

Nach einer durchgemachten Infektion besteht eine lebenslange Immunität.

Krankheitsverlauf

Die Toxoplasmose ist im Allgemeinen eine harmlose Erkrankung bei Nichtschwangeren mit keinen oder uncharakteristischen Symptomen wie Abgeschlagenheit, Fieber, Kopfschmerzen und Gelenkschmerzen und heilt ohne weitere Folgen aus.



Diagnosemöglichkeit

Ziel ist es, ein mögliches Risiko oder die Erstinfektion in der Schwangerschaft frühzeitig zu erkennen. Die Untersuchung erfolgt über eine Antikörperbestimmung im Blut. Damit kann eine Aussage darüber gemacht werden, ob Sie bereits schützende Antikörper besitzen und somit Immunität vorliegt. Sollten Sie keine Antikörper besitzen, wird die Untersuchung alle 8-10 Wochen während der Schwangerschaft wiederholt.

Wann ist eine Untersuchung zu empfehlen?

In Deutschland besitzen fast 70% der Frauen im gebärfähigen Alter keine Antikörper gegen *Toxoplasma gondii* und somit keinen Schutz vor einer Erstinfektion während der Schwangerschaft. Daher wird diese Untersuchung allen schwangeren Frauen bei unbekanntem Immunstatus oder fehlender Immunität empfohlen.

Toxoplasmose in der Schwangerschaft:

Eine Erstinfektion von Toxoplasmose in der Schwangerschaft ist eine ernst zu nehmende Erkrankung, da eine Übertragung auf das ungeborene Kind möglich ist. Eine Infektion zu Beginn der Schwangerschaft führt in aller Regel zur Fehlgeburt. Eine Infektion zu einem späteren Zeitpunkt kann zu einer schweren Schädigung des Kindes führen (Schädigung des Hirns und Nervensystems sowie der Augen). Erfolgt die Infektion kurz vor dem Geburtstermin, wird das Kind scheinbar gesund geboren, kann aber über die Jahre die oben aufgeführten Schädigungen entwickeln.

Ist aber eine frühere Infektion bereits vor der Schwangerschaft nachgewiesen worden, so besteht bei dieser und jeder weiteren Schwangerschaft ein Immunschutz des Kindes durch die Mutter.

Therapie einer Toxoplasmose

Sollte sich aus der Untersuchung ergeben, dass eine frische Infektion vorliegt, steht heutzutage eine wirkungsvolle antibiotische Therapie zur Verfügung.

Empfehlung zur Vorbeugung einer Erkrankung:

Wenn bei Ihnen kein Immunschutz besteht, sollten Sie unbedingt folgende **Vorsichtsmaßnahmen** einhalten:

- Essen Sie nur gut gekochte oder durchgebratene Fleisch- und Wurstwaren
- Verzichten Sie auf den Verzehr von rohem und unvollständig gegartem Fleisch. Auch ein Tiefgefrieren bei -20°C über mindestens 3 Tage überstehen die Erreger nicht.
- Waschen Sie Gemüse, Obst und Salat sehr gründlich vor dem Verzehr
- Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Seife besonders nach dem Umgang mit rohem Fleisch, nach Garten- und Erdarbeiten, sowie vor jeder Mahlzeit



Sollten Sie schwanger sein und eine Katze besitzen oder halten:

- Verwenden Sie Dosen- und Trockenfutter
- Halten Sie Ihre Katze nur in der Wohnung
- Lassen Sie die Katzentoilette von einer anderen Person täglich mit heißem Wasser reinigen.

